

Checkliste zum stressfreien Umzug von Knip – Dein digitaler Versicherungsmakler

Mit Knip wird Dein Umzug unkompliziert und zeitsparend! Unsere ultimative Checkliste hilft Dir, einen reibungslosen Ablauf zu planen und gibt Dir einen Überblick über die wichtigsten To-Do's. So kannst Du nichts vergessen - hake einfach Punkt für Punkt alles ab.



3 Monate vor dem Umzug

Bisherige Wohnung kündigen

Die Kündigung muss schriftlich beim Vermieter eingehen. Damit Du einen Nachweis hast, versende am besten per Einschreiben. Prüfe Deinen Mietvertrag, welche Kündigungsfrist Du zu beachten hast. In der Regel sind es drei Monate.

Transporter oder Spedition mieten bzw. anrufen

Egal, ob Du mit einem professionellen Umzugsunternehmen arbeiten möchtest oder genug Helfer hast, um selbst den Umzug zu meistern - gerade an Wochenenden sind viele Spediteure schnell ausgebucht. Also sichere Dir rechtzeitig Deinen Wunschtermin.

Urlaub beantragen

Wenn Du lieber unter der Woche das Größte schaffen möchtest, dann reiche rechtzeitig bei Deinem Arbeitgeber Urlaub ein!

Tipp: Prüfe Deinen Arbeitsvertrag. Viele Unternehmen bieten Sonderurlaub für Umzug an.

.....



4-6 Wochen vor dem Umzug

Telefon- und Internetanschluss ummelden

Ruf am besten direkt bei Deinem Anbieter an und frag nach, wie der Ablauf ist. Meist ist das auch innerhalb von 3 Wochen erledigt, aber um nicht wochenlang auf Deinen Internetanschluss zu warten, kläre sicherheitshalber vorher, wie es bei Deinem Anbieter gehandhabt wird.

Umzugskartons und Helfer organisieren

Rechtzeitig Freunde und Bekannte um Hilfe bitten, erleichtert Dir den Stress, wenn kurzfristig alle schon verplant sind. Auch Kartons (etwa 20 Stück pro Person sollten es sein, wenn Du nicht sehr minimalistisch lebst) solltest Du schon besorgen, um am Umzugstag alles schnell transportieren zu können.

Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren

Einige Vermieter bieten eine Vorbesichtigung vor der Übergabe an, um auf evtl. bestimmte Renovierungsmaßnahmen hinzuweisen. Falls es schon Nachmieter gibt, sind Absprachen, was wirklich wie gestrichen werden muss, hilfreich. So vermeidest Du unnötige Arbeit.





1-2 Wochen vor dem Umzug

Packen

Was schon zu verpacken geht, solltest Du in die Kartons verfrachten. Keller und Dachboden können entrümpelt werden und alles, was im Alltag nicht benötigt wird, kann schon eingepackt werden. Bilder-rahmen, Bücher oder auch Kleidung, die gerade nicht zur Jahreszeit passt. Je mehr Du vorher verstaust, umso weniger ist am Tag des Umzugs zu verpacken.

Nachsendeauftrag einrichten

Schnell und unkompliziert kannst Du online einen Nachsendeauftrag stellen. Die Post informiert auch kostenfrei alle diejenigen, die Deine alte Adresse kannten, wenn Du dies wünschst.

Parkverbote bestellen

Um am Umzugstag direkt vor den Türen der alten und neuen Wohnung ein- und ausladen zu können, ist es hilfreich, einen Bereich sperren zu lassen und für den Umzugstag ein Parkverbot einzurichten.

.....



Tag des Umzugs

Chaos vermeiden

Sprich Dich mit allen Helfern ab und gib ihnen genaue Hinweise. So weiß jeder, was er zu tun hat und ihr vermeidet unnötiges Durcheinander.

Pausen nicht vergessen

Oft werden die Anstrengungen unterschätzt, die so ein Umzug mit sich bringt. Die Möbel und Kisten sind schwerer als gedacht und der Zeitdruck drängt zur Schnelligkeit. Nimm Dir zusammen mit Deinen Helfern aber zwischendurch Zeit für ein paar Sandwiches und einen Kaffee - anschließend geht es gestärkt weiter.

.....



1 Woche nach dem Umzug

Ummelden

Innerhalb von einer Woche nach dem Umzug musst Du Dich beim Einwohnermeldeamt ummelden. Dieser Behördengang ist kostenfrei.

Tipp: Wenn Du mit Kindern umziehst und Dein getrennt lebender Partner das Sorgerecht mit Dir teilt, musst Du für die Ummeldung eine Einverständniserklärung vorweisen.

Adressänderung bekanntgeben

Auch wenn Du rechtzeitig einen Nachsendeauftrag gestellt hast, beginne jetzt nach und nach Deine neue Adresse kundzutun. Deine Daten bei Versicherungen, Ämtern oder auch Deiner Bank solltest Du aktualisieren.

Tipp: Schreib uns einfach eine Chatnachricht - wir informieren gern Deine Versicherungen für Dich!

Wohnungsübergabe

Notiere zusammen mit Deinem bisherigen Vermieter alle Zählerstände und unterschreibt das Übergabeprotokoll. So hast Du alle Nachweise und kannst für die Abschlussrechnungen die Versorger informieren.

